

Neuerscheinung!

Willy Greinert, Das Dritte Testament

Lb. RM 12.—

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

Erstes Buch: Das Dritte Testament		Fünftes Buch: Von der Schuld und von der Sünde	
Erster Teil: Die Forderungen Gottes und der Religion	9	Erster Teil: Von der Schuld und von der Sünde	366
Zweiter Teil: An wen gehen diese Forderungen?	26	Zweiter Teil: Von Mängeln und Irrtümern in der alten	
Dritter Teil: Die grundlegenden Gebote	65	Kirchenlehre	387
Zweites Buch: Erläuterungen und Ergänzungen		Dritter Teil: Das Urteil des Weltgerichts	395
Erster Teil: Vom Wesen der menschlichen Seele	90	Sechstes Buch:	
Zweiter Teil: Vom Geist	109	Erster Teil: Lernen, Sehen, Merken, Vorbereiten, Er-	
Dritter Teil: Weitere Erläuterungen und Ergänzungen	176	wachen, Aufbauen	419
Drittes Buch: Philosophie und Theologie		Zweiter Teil: Anwendung der Lehre	442
Erster Teil: Unwiderlegliche Zusammenhänge	233	Dritter Teil: Vom Erwachen des Volksganzen	460
Zweiter Teil: Philosophie	241	Siebentes Buch: Bibel, Predigt, Gebet, Psalm, Verheißung	
Dritter Teil: Theologie	260	Erstes Stück: Wie lesen wir die Bibel richtig?	487
Viertes Buch: Die Gebote der wahren Religion		Zweites Stück: Von der Predigt	504
Erster Teil: Die Gebote der wahren Religion im ganzen ...	289	Drittes Stück: Vom Gebet	521
Zweiter Teil: Einzelne Gebote in besonderer Beleuchtung ...	314	Viertes Stück: Psalm	554
Dritter Teil: Ergebung, Demut, Gottesfurcht, Liebe zu		Fünftes Stück: Verheißung	570
Gott, Gottvertrauen	343		

*

Der Gedankengang des ersten Buches ist der vom Einfachen u. Verständlichen, auch Selbstverständlichen zum Schwerverständlichen. Der einzelne Mensch ist Teil seiner Menschenordnungen und Träger des Geistigen, und so liegen ihm diese Aufgaben ob: Er soll nicht nur sich selbst erhalten, sich betätigen und emporsteigen, sondern er soll auch daran mitarbeiten und das Seine dazu tun, daß das Leben der Familie, der Volksteile, des Volksganzen und das geistige Leben erhalten bleiben, sich betätigen und emporsteigen.

Und nun geht es zu dem Nicht-ohne-weiteres-Verständlichen.

An wen gehen diese Forderungen? Sie gehen an die Seele und an den Geist, denn an den Körper können sie nicht gehen.

Und so heißt es denn weiter: Die Seele und der Geist sollen dafür fühlen und dahin streben, daß der Einzelne in den Weltenstufen emporsteigt usw. —

Sodann wird gezeigt, wer Gott ist und welches seine Eigenschaften sind.

Gott ist Der Alles Wirkende. Ist aber Gott Der Alles Wirkende, so wissen wir nun auch, daß wir tatsächlich und wahrhaftig von einem „Bunde“ Gottes mit dem Menschen sprechen können: Gott ist es selber, der dem Menschen, den Menschenordnungen und dem Geistigen den Weg zeigt; Gott ist es, der sie führt; Gott ist es, der ihnen hilft; Gott ist es, der ihnen die Kraft gibt. Der Mensch, die Menschenordnungen und das Geistige aber müssen sich in das Wirken Gottes einfügen. —

Das erste Buch schließt damit, daß es die allerersten, die grundlegenden Gebote Gottes und der Religion zeigt.

An das erste Buch schließt das vierte an insofern, als es die Gebote der wahren Religion ausführlicher bringt.

An das vierte Buch schließt sich das sechste an: die Anwendung der Lehre. —

Daneben werden im zweiten Buch Ergänzungen und Erläuterungen gebracht. Dieselben sollen leicht verständlich sein. Im dritten Buch kommt die Darstellung der exakten Zusammenhänge. Im zweiten Teil wird von der Philosophie und im dritten Teil von der Theologie gesprochen.

Am Schluß des dritten Teiles wird gezeigt, wie sich die exakte Beziehung des Fühlens und des Strebens zum Ich auswirkt. Danach sagt der lebendige Geist, der sich wahrhaft nach seinem Wesen betätigt: Ich, ich selbst will vor allen Dingen selbst Religion bezeugen. Ich will vor allen Dingen und zuerst selbst recht fühlen und recht streben. Ich, ich selbst will vor allen Dingen selbst die Regungen der Seele und des Geistes richtig erfassen und richtig bezeugen.

Und der lebendige Geist sagt ferner: Dieser Gott ist auch mein Gott. Usw. Dieser Gott ist auch mein Gott, und so will ich, ich selbst vor allen Dingen ihn lieben, ihm gehorchen, ihm dienen usw.

Hinter dem vierten Buch ist als das fünfte das von der Schuld und von der Sünde eingefügt. Diese Reihenfolge hebt den Gegensatz zu den Geboten und zu den Forderungen der wahren Religion recht hervor.

An das sechste Buch reiht sich dann noch das siebente an.

In ihm wird immer wieder darauf hingewiesen, daß es sich bei der Religion letzten Endes um das Fühlen und das Streben aus dem Leben der höchsten Weltenstufe handelt.

So erfassen wir, daß von den Stellen in der Bibel diejenigen für uns die wichtigen und die bedeutsamen sind, aus welchen der Geist der höchsten Stufe spricht. Der Prediger soll von dem Geist der höchsten Stufe befeelt sein. Usw.

Am Schluß wird gezeigt, daß es auch heute eine Frohe Botschaft und eine Verheißung gibt.

*

Willy Greinert bringt in dem Dritten Testament sehr viele neue Gedanken.

Es ist aber unbedingt darauf hinzuweisen, daß diese Schrift nur eine Ergänzung und nicht etwa ein Ersatz für das Alte und Neue Testament sein soll.

Andererseits kann es Volksgenossen unbenommen bleiben, dies Dritte Testament höher zu stellen als die beiden anderen. Und vor allen Dingen wird kein Deutscher daran gehindert, hier eine wahrhaft deutsche Schrift zu finden.

Früher erschienen:

Vom Weltenaufbau.....Bp. RM 2.—	Vom Begriff der Religion..Lb. RM 5.—	Die Wahrheit.....Lb. RM 5.—
Von Gott.....Lb. RM 5.—	Von der Freiheit.....Lb. RM 5.—	Von Gottes Gericht....Brosch. RM -80
Vom Wege zur Erkenntnis	Vom Anspruch des Einzelnen vor	Vom Ewigen Recht und von
Vom rechten Handeln....Lb. RM 5.—	der wahren Religion Brosch. RM -80	Gottes Recht.....Brosch. RM -80



Willy Greinert Verlag / Berlin SW 68

